

Workshops zur digitalen Gesundheit an der Gesamtschule Kaiserplatz Auf DIGI CAMP für Schüler folgt Pädagogen-Training

Krefeld, 6. Februar 2020. Digitale Lehr- und Lernkonzepte sind in Deutschland an vielen Schulen Mangelware. Mit wertvollen Impulsen zu zeitgemäßem Unterricht und Medienprävention hat nun das LEHRER DIGI CAMP die Pädagogen an der Gesamtschule Kaiserplatz inspiriert. Nach dem Erfolg des dreitägigen DIGI CAMPS für Schüler der zehnten Jahrgangsstufe im Juni 2019 kam bei den Krefelder Lehrern der Wunsch nach einer digitalen Fortbildung für ihr Kollegium. Der Frage „Immer online - nie mehr allein?“ ging das Kollegium der Gesamtschule Kaiserplatz beim gleichnamigen Präventionsprojekt nach. In Workshops erhielten die Lehrkräfte Impulse zu zeitgemäßem digitalen Unterricht, Medienprävention und digitaler Gesundheit. Initiatoren und Organisatoren der LEHRER DIGI CAMPS sind die Krankenkasse BARMER, der TÜV Rheinland und die BG3000, ein Social Impact Start-up, das digitale Projekte umsetzt. Die BARMER ist Präventionspartner und Förderer des Projekts. Die Schirmherrschaft für das Bildungsformat in Krefeld hat Ulle Schauws, Mitglied des Deutschen Bundestages, übernommen.

Die rund 100 Lehrkräfte in Krefeld diskutierten in den Workshops „Digitales Lehren und Lernen“, „Social Hacking“, „Cybermobbing und digitale Dynamiken“, „Social Media und Co“ sowie „Fit durch den Unterricht“ mit Experten. Gemeinsam mit Medienpädagogen, Psychologen, Ernährungs- und Fitnessexperten sowie Internet- und Social-Media-Profis stellten sie verschiedene Ideen und Lösungen für Probleme aus dem Unterrichtsalltag auf den Prüfstand. Die Lehrkräfte erhielten neue Einblicke in die Lebenswirklichkeit der Schüler sowie Inspirationen für einen anschaulichen Unterricht zum Thema digitale Gesundheit.

Maren Stahl, BARMER Krefeld: „Knapp 97 Prozent aller 12- bis 19-Jährigen in Deutschland besitzen ein Smartphone. Heute tauschen sich Schülerinnen und Schüler über WhatsApp-Gruppen aus, geben im Internet Fotos und Informationen voneinander preis. Wenn wir Jugendlichen digitale Kompetenz und zugleich einen gesundheits- und risikobewussten Lebensstil mit auf den Weg geben möchten, müssen wir diese Themen frühzeitig in die Klassenzimmer holen.“

Ulle Schauws, Schirmherrin und Mitglied des Deutschen Bundestages: „Ich habe mich sehr gefreut, die Schirmherrschaft für das LEHRER DIGI CAMP übernehmen zu können. Es wird viel über digitale Kompetenz gesprochen. Wichtig ist, wirklich etwas zu tun, damit sie Realität wird. Dass auch Lehrerinnen und Lehrer sich bereit erklären, selbst zu lernen, was Digitalisierung bedeutet und sich mit den Chancen und Herausforderungen auseinanderzusetzen, ist hoch anzuerkennen. Glaubwürdiger und kritischer Umgang mit der Digitalen Entwicklung kann nur auf der Grundlage von Wissen gelingen.“

Dr. Stefan Poppelreuter, als leitender Psychologe in der Akademie von TÜV Rheinland verantwortlich für das Projekt: „Gerade für einen Prüfkonzern spielen die Themen Digitalisierung und IT-Security eine immer größere Rolle. Nur wer sensibilisiert und aufgeklärt ist, kann die vielfältigen Chancen dieser Technologien nutzen. Daher fördern wir den Kompetenzaufbau für ein sicheres, aber auch gesundes Nutzungsverhalten – gerade bei jungen Menschen.“

Simone Stein-Lücke, Gründerin der BG3000: „Mit unseren digitalen Bildungsformaten gehen wir innovative Wege und begeistern dabei bundesweit. Nun heben wir dies mit unseren Präventionspartnern BARMER und TÜV Rheinland auf ein ganz neues Level: Mit dem Projekt „Immer online – nie mehr allein?“ adressieren wir nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Eltern und Lehrkräfte. Die DIGI CAMPS und LEHRER DIGI CAMPS bieten on- und offline Erziehungsratgeber, fördern Digitalaufklärung und mentale wie physische Gesundheit und regen zu gesundheitsfördernden Modulen in der Schule an. Kurz: Wir bilden Schülerinnen und Schüler sowie ihre Begleiter zu Multiplikatoren aus und betreiben Prävention nach innen und außen.“

Kathrin Rengers, Schulleiterin: „Die Digitalisierung birgt viele Chancen und Risiken. Wir möchten als Kollegium unseren Unterricht mit digitalen Medien zeitgemäß und effektiv gestalten. Ebenso möchten wir uns mit den Gefahren auseinandersetzen, denen gerade Kinder und Jugendliche durch soziale Netzwerke ausgesetzt sind.“

Über „Immer online – nie mehr allein?“

Das Präventionsprojekt „Immer online – nie mehr allein?“ mit seinen DIGI CAMPS und LEHRER DIGI CAMPS ist ein gemeinsames Projekt der Krankenkasse BARMER und BG3000 in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland. Die BARMER ist Präventionspartner und Förderer des Projekts für die Jahrgangsstufen sechs bis zehn an Schulen in ganz Deutschland. Dreitägige DIGI CAMPS richten sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Eintägige LEHRER DIGI CAMPS adressieren das gesamte Lehrerkollegium einer Schule. Ziel ist, Chancengleichheit und digitale Bildung für alle Kinder voranzutreiben. Erfahrene Referentinnen und Referenten aus der Jugendarbeit und dem Gesundheitswesen, Experten aus der Wirtschaft sowie junge Profis aus der Praxis geben Einblicke in ihre Arbeit und führen Heranwachsende und Lehrkräfte an Themen wie Chancen und Risiken des Web, sensibler Umgang mit Daten, kreative Verwirklichung eigener Ideen und Projekte, eine gesundheitsbewusste Lebensweise in der digitalen Welt sowie Berufsorientierung heran. Wenn Heranwachsende lernen, wo die Risiken der Mediennutzung liegen und welche körperlichen und mentalen Stressfaktoren damit verbunden sein können, gelingt es ihnen, digitale Angebote klug und eigenverantwortlich für ein gesundes Leben zu nutzen. Bei der Konzeption des Präventionsprojekts beschäftigte sich TÜV Rheinland detailliert mit dem aktuellen Forschungsstand zu digitalen Medien und digitalem Stress und unterstützt den integrativen Ansatz der DIGI CAMPS und LEHRER DIGI CAMPS auch in der Praxis.

Ansprechpartner:

Julia Geus

BG3000 Service GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 65 | D-53113 Bonn
Tel.: +49(0) 228 – 90 27 84 – 21
E-Mail: info@bg3000.de
Internet: www.bg3000.de

Sara Rebein

BARMER Pressestelle Nordrhein-Westfalen
Tel.: 0800 – 333 004 45 1 – 131 (kostenfrei)
E-Mail: sara.rebein@barmer.de
Internet: www.barmer.de